

Magazin

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **66 (1991)**

Heft 1: **Wohnungsmarkt/Swissbau 91**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Die Natur ist geduldig.
Aber sie vergisst nie,
Rechnung zu stellen,
spät vielleicht –
aber unerbittlich.*

Gefahren für Betagte und Behinderte im Winter

Kommt er oder kommt er nicht? In den vergangenen drei Jahren ist der Winter sozusagen ausgefallen. Um so gefährlicher wird es, wenn er nach langer Zeit wieder zuschlägt, denn in den Wintermonaten steigt die Unfallgefahr für die Fussgänger und die übrigen Verkehrsteilnehmer stark an.

Vereiste Strassen und Wege, von Dächern fallende Schneemassen und Eiszapfen führen immer wieder zu Verletzungen. Um Hausbewohner und Passanten vor Unfällen zu bewahren, muss der Eigentümer für die Schneeräumung vor dem Hauseingang, auf den Fusswegen und Zufahrten sowie eventuell auf dem Dach besorgt sein. Da und dort wird die Schneebeseitigung durch behördlichen Erlass auch für angrenzende öffentliche Wege verlangt. Gefährliche Eiszapfen sind zu entfernen; vereiste Stellen müssen mit Sand oder Salz bestreut werden.

Der Umfang der Räum- und Streupflicht richtet sich nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen. Besondere Rücksicht auf Betagte, Behinderte und Kleinkinder sollte für alle Bewohner und Benützer eine Selbstverständlichkeit sein.

Es sollte jedoch nicht die ganze Mühe und Verantwortung allein der Baugenossenschaft und den Hausabwärten überlassen werden. Tatkräftige Mithilfe der Hausbewohner ist sicherlich nicht verboten, sondern im Sinn von Nachbarschaftshilfe, aber auch im eigenen Interesse durchaus angebracht, ganz besonders in Extremfällen.

Falls der Hauseigentümer die Räum- und Streupflicht vertraglich auf Mieter oder Angestellte überträgt, sind diese für die Sicherheit mitverantwortlich.

Zusammensetzspiel

Zu Weihnachten kriegt man hin und wieder Dinge geschenkt, die man nach Do-it-yourself-Manier vor Gebrauch selbst zusammensetzen muss. Dies kann im Prinzip durchaus sinnvoll sein, wenn auf diese Weise Verpackungsmaterial und aufwendige Transporte auf ein Minimum reduziert werden.

Auch so steigen ja die Kehrlichtberge nach den Feiertagen jeweils fast bis zum Himmel. Wobei der Verdacht berechtigt erscheint, dass die Verpackungen nur zum Teil daran schuld sind: Ebensosehr ist unsere Wegwerfmentalität mit im Spiel. Wir leisten uns etwas Neues, ergo wird das kaum Gebrauchte weggeschmissen.

Doch zurück zum Selberzusammensetzen: Dabei ist eine Gebrauchsanweisung meist dringend nötig. Und nun beginnen oftmals bereits die Schwierigkeiten. Viele dieser Artikel stammen aus fernen Ländern, aus Japan zum Beispiel, aus China oder Korea. Und da die Leute dort kein klassisches Deutsch schreiben, sind die



Anleitungen oft etwas sonderbar. Zum Beispiel schaffte der nachfolgende Text etwelche Verwirrung:

„Verbiden es das Pedal dem Umfang auf Kontakt unter dem Grundsorgel kontrolliert dass die Lamelle von Metall auf Kontakt sich nach euch drehen...“

Nun, hier entstand schliesslich nach langen Versuchen und angestrengter Denkarbeit weder ein Pedalo noch ein Fahrrad mit Lamellenrädern, sondern eine Heimorgel, übrigens ohne Grunzlaute, wie ebenfalls schriftlich angedeutet. Und vermutlich gelang dies nur, weil auf der Anleitung zufälligerweise eine Heimorgel abgebildet war.

